

Halbjahresbericht der Greenwich Beteiligungen AG zum 30. Juni 2010

– WKN 126211

Ergebnis- und Geschäftsentwicklung

Die Greenwich Beteiligungen AG hat im ersten Halbjahr 2010 zwei Mitarbeiter, davon einen Vorstand, beschäftigt.

Das erste Halbjahr 2010 war wesentlich geprägt durch die intensive Betreuung der Beteiligung CCP Systems AG. Die Greenwich Beteiligungen AG schloss das Halbjahr 2010 mit einem Überschuss von TEUR 108 ab.

Beteiligungsportfolio

Das Beteiligungsportfolio der Greenwich Beteiligungen AG besteht aus acht aktiven Beteiligungen, wobei die BnL Innovations GmbH sowie die InternetLiveTV GmbH zum 31.12.2009 aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Entwicklung auf 1 Euro abgeschrieben wurden. Die Unternehmen entwickeln sich im Wesentlichen im Rahmen der Planung.

CCP Systems AG, Stuttgart

Die Greenwich Beteiligungen AG konzentriert nach wie vor auf die intensive Betreuung der Beteiligung CCP Systems AG, Stuttgart.

Im März 2010 haben wir an einer weiteren Kapitalerhöhung bei der CCP AG in Höhe von TEUR 120 (Betrag TEuro 120) und im Mai 2010 über TEUR 295 (Betrag TEuro 295) gezeichnet. Das bereitgestellte Kapital wurde zur Finanzierung des operativen Geschäfts der CCP AG benutzt sowie zur Finanzierung der Auseinandersetzung mit IBM und Samsung. Im Rahmen der Verhandlungen Ende 2008/Anfang 2009 mit den Geschäftspartnern IBM und Samsung musste das neue Management der CCP AG feststellen, dass vertraglich festgelegte Abrechnungen für Lizenzzahlungen und Serviceleistungen von den Vertragspartnern nicht geleistet wurden. Trotz intensiver Bemühungen seitens des Managements der CCP AG konnten keine Zahlungen vereinnahmt werden. In diesem Zusammenhang hat die CCP AG weitere Analysen und Nachforschungen angestellt, dies mit dem Ergebnis, dass die Vertragspartner nach Meinung der CCP AG massive Vertrags-, Urheber- und Patentverletzungen begangen haben. Die CCP AG hat aus diesem Grund im Mai 2009 alle Patentverträge mit der IBM gekündigt und ist mit IBM und Samsung in einen Rechtsstreit getreten, um einen Ausgleich aller vertraglichen Ansprüche und die Geltendmachung von Schadensersatz zu erzielen. Des Weiteren wurden Kontakte zu externen Investoren und Prozessfinanzierern aufgenommen. Das Investment der Greenwich Beteiligungen AG in die CCP AG ist ein wesentliches Investment. Zu dem bestehenden Beteiligungsbuchwert zum 31.12.2009 in Höhe von TEUR 1.936 wurden im ersten Halbjahr 2010 weitere Anschaffungskosten durch Zugänge (Kapitalerhöhungen) in Höhe von TEUR 415 aktiviert.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Greenwich Beteiligungen AG sehen trotz aller Risiken, die ein solcher Prozess bedeutet, wesentliche Chancen in diesem Investment. Die Chancen beziehen sich hierbei sowohl auf die möglichen Zahlungen aus den laufenden Prozessen als auch auf das operative Geschäft der Gesellschaft.

Wesentlich ist für uns hierfür, dass die Finanzierung auch des operativen Geschäfts gesichert ist.

Dies ist auch im ersten Halbjahr 2010 über zwei Kapitalerhöhungen geschehen. Ferner ist wesentlich, dass das operative Geschäft nach Planung des Vorstands der CCP AG ab 2011 profitabel geführt wird. Die wichtigen notwendigen Schritte hierfür wurden durch das Management eingeleitet, indem neue Kundenkontakte etabliert und die weiteren Vertriebsaktivitäten leicht ausgebaut wurden.

Die CCP AG steht zum Stichtag weder unter einheitlicher Leitung der Greenwich AG noch übt die Greenwich AG einen beherrschenden Einfluss auf die CCP AG aus.

Die Annahmen, die zu der positiven Einschätzung der Bewertung der CCP AG führen, sind mit Unsicherheiten belastet. Die Unsicherheiten bestehen sowohl hinsichtlich der Erträge resultierend aus den Prozessen als auch hinsichtlich der Annahmen des operativen Geschäfts der CCP AG. Für den Fall, dass es zu negativen Abweichungen der geplanten Erträge kommt, ergeben sich gravierende Folgen für die Greenwich Beteiligungen AG. Wir wären dann in der Zukunft gezwungen, den Beteiligungsansatz im Wert zu berichtigen. Dies hätte zur Folge, dass wir möglicherweise eine Meldung nach § 92 Abs. 1 AktG zum Verlust mindestens der Hälfte des Grundkapitals machen müssten.

Ausblick und Prognosebericht

Wir gehen für das gesamte Geschäftsjahr 2010 von einer weiteren leichten weiteren Erholung der Kapitalmärkte aus. Da wir keine Verkäufe der nicht börsennotierten Beteiligungen erwarten, gehen wir von einem ausgeglichenen operativen Ergebnis für das Geschäftsjahr 2010 aus.

Angaben nach § 289 HGB, Abs. 4, Ziffer 6

Mitglieder des Vorstands können gemäß Aktiengesetz nur vom Aufsichtsrat der Gesellschaft bestellt und abberufen werden. Änderungen der Satzung bedürfen einer 75%igen Mehrheit der Hauptversammlung.

Versicherung des Vorstands der Greenwich Beteiligungen AG

(gemäß § 37y i.V.m. § 37w Abs.2 Nr. 3 WpHG)

Nach bestem Wissen versichere ich, dass der Abschluss der Greenwich Beteiligungen AG zum 30. Juni 2010 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt, der Halbjahreslagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage der Gesellschaft so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Der verkürzte Abschluss und der Halbjahresbericht zum 30. Juni 2010 sind keiner prüferischen Durchsicht unterzogen noch entsprechend § 317 des Handelsgesetzbuchs geprüft worden.

Frankfurt am Main, den 31. August 2010

Alexander Menche
Vorstand

BILANZ

Aktiva	(Tsd. €)	Zwischenbericht 30.06.2010	Abschluss 31.12.2009
Kurzfristige Vermögensgegenstände			
Liquide Mittel		385	382
Wertpapiere des Umlaufvermögens		1.243	1.669
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		57	57
Forderungen im Verbundbereich		283	232
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige		0	0
Kurzfristige Vermögensgegenstände		93	95
Kurzfristige Vermögensgegenstände gesamt		2.061	2.435
Langfristige Vermögensgegenstände			
Sachanlagevermögen		15	17
Finanzanlagen		3.764	3.269
Langfristige Vermögensgegenstände gesamt		3.779	3.286
Aktiva, gesamt		5.840	5.721

Passiva	(Tsd. €)	Zwischenbericht 30.06.2010	Abschluss 31.12.2009
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0	31
Rückstellungen		178	132
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		127	131
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt		305	294
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Darlehen		179	179
Langfristige Darlehen im Verbundbereich		0	0
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt		179	179
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		9.270	9.270
rechnerischer Wert zur Einziehung vorgesehenen Anteile		-104	-104
Kapitalrücklage		402	402
andere Gewinnrücklagen		57	57
Bilanzverlust		-4.269	-4.377
Eigenkapital gesamt		5.356	5.248
Passiva, gesamt		5.840	5.721

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung (Tsd. €)	Zwischenbericht 30.06.2010	Zwischenbericht 30.06.2009
Umsatzerlöse	652	561
Sonstige betriebliche Erträge	241	617
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	550	337
Personalaufwand	116	116
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	2	3
Abschreibungen Umlaufvermögen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens / Anlagevermögens	6	282
Sonstige betriebliche Aufwendungen	143	165
 Betriebsergebnis	 76	 275
Zinserträge/ Zinsaufwendungen	8	57
Beteiligungserträge	24	32
Ergebnis vor Steuern (und Minderanteilen)	108	364
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	-3
a.o. Erträge	0	0
Ergebnis vor Minderanteilen	108	361
 Jahresüberschuss (Fehlbetrag)	 108	 361
 Ergebnis je Aktie (unverwässert)	 0,01	 0,04
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,01	0,04
 Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	 8.249.209	 8.259.209
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	8.249.209	8.259.209

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Kapitalflussrechnung	(Tsd. €)	Zwischenbericht 30.06.2010	Zwischenbericht 30.06.2009
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:			
Ergebnis des Berichtszeitraums		108	361
Anpassungen für Abschreibungen		8	3
Zunahme/Abnahme Rückstellungen		46	-20
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		256	-420
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete (eingesetzte) Zahlungsmittel		418	-76
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:			
Erwerb von Anlagevermögen		-415	-263
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen		0	0
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel		-415	-263
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:			
Auszahlungen (Erwerb eigener Anteile)		0	-23
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen		0	0
Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte (eingesetzte) Zahlungsmittel		0	-23
Erhöhung (Verminderung) der liquiden Mittel		3	-362
Liquide Mittel zu Beginn der Periode		382	777
Liquide Mittel am Ende der Periode		385	415

Anhang der Greenwich Beteiligungen AG, Frankfurt am Main, für den Zwischenbericht zum 30.06.2010

Der Jahresabschluss der Greenwich Beteiligungen AG wurde nach den Vorschriften des HGB und des AktG aufgestellt.

1. Gliederungsvorschriften, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Vorjahr - soweit nachfolgend nicht anders angegeben - unverändert.

Aktiva

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Festlegung der Nutzungsdauer erfolgt unter Berücksichtigung steuerlicher Vorschriften. Abgeschrieben wird nach der linearen Methode. Die Nutzungsdauer bei anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung liegt im Wesentlichen im Bereich von 3 bis 15 Jahren. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden bei Anschaffungskosten von mehr als 150 Euro gem. § 6 (2a) EStG ab dem 1. Januar 2008 auf 5 Jahre abgeschrieben, auch wenn sie tatsächlich früher abgehen.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten oder – bei der Annahme einer Wertminderung einzelner Finanzanlagen – zu niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Die Wertpapiertransaktionen in Fremdwährung wurden zum jeweiligen Tageskurs im Zeitpunkt der Anschaffung bzw. der Veräußerung umgerechnet. Zum Bilanzstichtag wurde im Fall eines niedrigeren Tageskurses eine Abwertung auf den beizulegenden Wert vorgenommen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert angesetzt. Es werden alle erkennbaren Einzelrisiken und das allgemeine Kreditrisiko durch angemessene Abwertung berücksichtigt.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden mit den Anschaffungskosten bilanziert. Soweit sich durch gesunkene Stichtagskurse (niedrigerer Börsenkurs zum 30.06.2010) ein niedrigerer Wert ergab, erfolgte eine entsprechende Abwertung.

Da die eigenen Anteile, die am Bilanzstichtag gehalten werden, zur Einziehung bestimmt sind, werden diese auf der Aktivseite nicht angesetzt.

Das Guthaben bei Kreditinstituten wird zum Nennwert angesetzt.

Passiva

Bei der Bildung und Dotierung der Rückstellungen wurden §§ 249 bis 253 HGB beachtet. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

2. Erläuterungen zur Bilanz

Im Anlagevermögen werden unter den Finanzanlagen Beteiligungen ausgewiesen, die dauerhaft gehalten werden.

Bei der Max21 Management und Beteiligungen AG, Weiterstadt, wurde eine Zuschreibung bis zum beizulegenden Börsenkurswert zum Stichtag in Höhe von TEUR 72 vorgenommen.

Bei der PNE Wind AG (vormals Plambeck Neue Energien AG), Cuxhaven, wurde eine Zuschreibung bis zum beizulegenden Börsenkurswert zum Stichtag in Höhe von TEUR 14 vorgenommen.

Bei der Cybits Holding AG (vormals Reality Capital Partners AG), Frankfurt am Main, wurde aus Vorsichtsgründen bis zum niedrigeren beizulegenden Börsenkurswert zum Stichtag eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von TEUR 6 vorgenommen.

Bei der wesentlichen Beteiligung CCP Systems AG, Stuttgart, wurden im Berichtsjahr keine außerplanmäßigen Abschreibungen vorgenommen, da der Vorstand nicht von einer dauerhaften Wertminderung ausgeht. Der Vorstand geht davon aus, dass die Gesellschaft Schadenersatzansprüche aus einem laufenden Verfahren und bisher nicht beglichene, aber vertraglich vereinbarte Lizenzzahlungen geltend machen kann. Der Buchwert per 30.06.2010 beträgt insgesamt TEUR 2.351. Ferner wurden im Vorjahr Optionsschuldverschreibungen in Höhe von TEUR 198 erworben, die im Finanzanlagevermögen unter Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ausgewiesen werden.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird eine Forderung aus einer Anteilstransaktion in Höhe von TEUR 57 ausgewiesen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Bei den Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, handelt es sich um verzinsliche Darlehen (TEUR 283; Vj.: TEUR 232) an die CCP Systems AG, BNL GmbH und Internet Live TV GmbH. Für die Forderungen der CCP Systems AG liegen Prolongationen bis zum 31.12.2011 vor. Da es sich bei den Firmen um Beteiligungen im Finanzanlagevermögen handelt, wird diese Position zum Stichtag unter Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ausgewiesen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen überwiegend Steuererstattungsansprüche (TEUR 39; Vj.: TEUR 41) sowie kurzfristige Darlehen (TEUR 50; Vj.: TEUR 51).

Von den sonstigen Vermögensgegenständen haben TEUR 10 (Vj.: TEUR 10) eine Restlaufzeit von über einem bis drei Jahren.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens umfassen sonstige Wertpapiere (TEUR 1.243; Vj.: TEUR 1.669).

Bei den flüssigen Mitteln (TEUR 385; Vj. TEUR 382) handelt es sich überwiegend um Bankguthaben, hauptsächlich Konten in laufender Rechnung.

Das gezeichnete Kapital der Greenwich Beteiligungen AG betrug am Bilanzstichtag TEUR 9.270 (Vj.: TEUR 9.270), es ist eingeteilt in 8.343.000 (Vj.: 8.343.000) Stückaktien. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Der rechnerische Wert pro Aktie beträgt EUR 1,11.

Der rechnerische Wert der eigenen Anteile wird, da die Aktien zur Einziehung erworben wurden, gem. § 272 Abs. 1 S. 4ff. HGB in einer Vorspalte offen von dem Posten „gezeichnetes Kapital“ abgesetzt; der Unterschiedsbetrag (Differenz in Höhe von TEUR 57 zwischen rechnerischem Wert der Anteile sowie Kaufpreis) wird in den Gewinnrücklagen gezeigt.

Bei der Greenwich Beteiligungen AG beinhalten die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 178 (Vj.: TEUR 133) Rückstellungen für ausstehende Rechnungen in Höhe von TEUR 20 (Vj.: TEUR 20), Rückstellungen für Prozesskosten in Höhe von TEUR 40 (Vj.: TEUR 40), Rückstellungen für Kosten der Hauptversammlung in Höhe von TEUR 53 (Vj.: TEUR 35), Rückstellungen für Jahresabschluss- und Prüfungskosten in Höhe von TEUR 32 (Vj.: TEUR 21). Davon beträgt das Honorar des Abschlussprüfers TEUR 19 (Vj.: TEUR 13). Ferner sind Urlaubsrückstellungen in Höhe von TEUR 14 (Vj.: TEUR 14) und Archivierungsrückstellungen in Höhe von TEUR 3 (Vj.: TEUR 2) in den sonstigen Rückstellungen enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten umfassen Bankverbindlichkeiten gegenüber der KfW-Bank (TEUR 179; Vj.: TEUR 179). Das KfW-Darlehen ist langfristig gewährt und wird am 30.9.2011 in voller Höhe zur Rückzahlung fällig (Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre).

Die sonstigen Verbindlichkeiten resultieren im Wesentlichen aus einer Verbindlichkeit gegenüber der Grünwald/Greenwich Beteiligungen AG GbR aus der teilweisen Übernahme eines Darlehens im Innenverhältnis (TEUR 121, Vj.: TEUR 121). Dieses ist bis zum 30.12.2017 zur Rückzahlung fällig. Die Tilgung für das Geschäftsjahr 2009 lag bei TEUR 17. Für das Geschäftsjahr 2010 und die folgenden Geschäftsjahre wird die Tilgung voraussichtlich in gleicher Höhe liegen. Somit haben TEUR 85 eine Laufzeit von über einem bis zu fünf Jahren und TEUR 36 von mehr als fünf Jahren. Daneben sind in den sonstigen Verbindlichkeiten Steuern aus Lohn- und Kirchensteuern in Höhe von TEUR 5 (Vj.: TEUR 9) enthalten. Diese sind vollständig innerhalb eines Jahres fällig. Auch der Restbetrag der sonstigen Verbindlichkeiten hat eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Sämtliche Verbindlichkeiten sind nicht mit Pfandrechten oder ähnlichen Rechten gesichert.

Zum Bilanzstichtag haben keine Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB bestanden.

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Greenwich Beteiligungen AG erzielt vorwiegend Umsatzerlöse aus Verkäufen von Wertpapieren und Beteiligungen in Höhe von TEUR 650 (Vj: TEUR 557).

Der Rohgewinn aus Wertpapierverkäufen und Beteiligungen ergibt sich wie folgt:

In TEUR	30.06.2010	30.06.2009
Erlöse aus Wertpapierverkäufen	650	557
Buchwerte aus Wertpapierverkäufen	-550	-337
Rohgewinn	100	220

Von den Umsatzerlösen in Höhe von TEUR 652 (Vj.: TEUR 561) entfallen im Berichtsjahr TEUR 650 auf Erlöse aus Wertpapierverkäufen (Vj.: TEUR 557). Die Erlöse werden vollständig im Inland getätigt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen im Berichtsjahr TEUR 241 (Vj.: TEUR 617). Sie beinhalten überwiegend Zuschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens und Finanzanlagen in Höhe von TEUR 226 (Vj: TEUR 609), sowie Erträge aus abgeschriebenen Forderungen TEUR 7 (Vj: TEUR 0).

Bei Berücksichtigung von Abschreibungen auf Wertpapiere und Beteiligungen in Höhe von TEUR 6 (Vj.: TEUR 282) und Zuschreibungen in Höhe von TEUR 226 (Vj: TEUR 609) ergibt sich ein Ergebnis aus Beteiligungen und Wertpapieren von TEUR 320 (Vj.: TEUR 547).

Der Personalaufwand der Greenwich Beteiligungen AG beträgt insgesamt TEUR 115 (Vj.: TEUR 115). Der Aufwand für die Altersversorgung beträgt TEUR 3 (Vj.: TEUR 3). Die Vorstandsbezüge belaufen sich dabei für Herrn Menche auf TEUR 76 (Vj.: TEUR 76). Die nach § 285 Nr. 9a, Satz 5 - 9 HGB erforderlichen Angaben finden sich im Lagebericht der Gesellschaft.

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter betrug 2 Angestellte (Vj.: 2 Angestellte); ein Angestellter davon ist der Vorstand.

Die Greenwich Beteiligungen AG hat im Geschäftsjahr außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von TEUR 6 (Vj.: 0) und Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens in Höhe von TEUR 0 (Vj.: 282) vorgenommen.

Aufgrund des steuerlichen Verlustvortrages der Gesellschaft sowie der weitgehenden Steuerfreiheit aus dem Verkauf von Venture Capital-Beteiligungen fallen im Berichtsjahr keine Steuern vom Einkommen und vom Ertrag an.

4. Vorstand und Aufsichtsrat bei der Greenwich Beteiligungen AG

Aufsichtsrat

Heiner Diechtierow, Heidelberg, Steuerberater,
Vorsitzender

Dr. Marcus Opitz, Köln, Kaufmann,
stellvertretender Vorsitzender

Dr. Jörg Pluta, München, Rechtsanwalt

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats ist unverändert zum Vorjahr.

Vorstand

Alexander Menche, Neu-Isenburg, Diplom-Kaufmann

Weitere Aufsichtsratsmandate der Aufsichtsratsmitglieder sowie des Vorstands der Greenwich Beteiligungen AG

Heiner Diechtierow, Vorsitzender des Aufsichtsrats

- keine weiteren Mandate

Dr. Marcus Opitz, stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

- keine weiteren Mandate

Dr. Jörg Pluta

- WCM Beteiligungs- und Grundbesitz AG, Frankfurt/Main, i.L.

Alexander Menche, Vorstand

- CCP Systems AG, Stuttgart (Vorsitzender)
- Cybits Holding AG, Frankfurt am Main, von 2. Dezember 2009 bis 16. Februar 2010
- FLG Automation AG, Karben (Vorsitzender)
- Hydrodivide AG, Frankfurt/Main

5. Sonstige Angaben

Für den genannten Zeitraum betragen die Aufwendungen für den Aufsichtsrat TUR 18 (Aufwandsentschädigungen).

Aus dem Mietvertrag (Laufzeit bis 31.07.2012) für die Geschäftsräume ergeben sich für die Gesellschaft längerfristige sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 38 pro Jahr.

Die Gesellschaft hält zum 31.12.2009 insgesamt 93.791 Stück eigene Aktien, die zur Einziehung vorgesehen sind.

Die Entwicklung der von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien im Berichtsjahr entwickelte sich wie folgt:

		Stück	Preis/Aktie in Euro	Anteil am Grundkapital in Euro	% am Grundkapital
Stand	01.01.2009	30.000	0,36	33.333,33	0,36%
Kauf	16.01.2009	14.359	0,42	15.954,44	0,17%
Kauf	19.01.2009	14.432	0,42	16.035,56	0,17%
Kauf	04.02.2009	25.000	0,45	27.673,56	0,30%
Kauf	31.10.2009	10.000	0,80	11.111,11	0,12%
Stand	30.06.2010	93.791		104.108,00	1,12%

Die Aktien, die bis zum 31. Oktober 2009 erworben wurden, wurden erworben, um die Aktien einzuziehen. Im Berichtsjahr wurden jedoch noch keine Aktien eingezogen.

Mitteilungen über Anteilsbesitz:

Mit den folgenden Mitteilungen hat die Gesellschaft die ihr von Aktionären mitgeteilten Beteiligungen nach § 21 WpHG veröffentlicht.

Folgende Aktionäre haben der Gesellschaft angezeigt, dass sie mittelbar oder unmittelbar folgende Stimmrechte an unserer Gesellschaft halten:

Meldezeit- punkt	Stichtag	Aktionär	Stimm- rechte	Stimmrechte Stück
28.10.2009	26.10.2009	Taurus AG, Heidelberg	15,02%	1.253.000
22.10.2009	21.10.2009	Daniel Dornier, USA	2,48%	207.000
30.12.2008	23.12.2008	Silvius Dornier, Deutschland	0,00%	0
29.12.2008	23.12.2008	Heiner Diechtierow, Deutschland	0,10%	8.000
18.12.2008	17.12.2008	Alexander Menche*	0,56%	46.417
18.12.2008	17.12.2008	New Energy Invest GmbH*	10,95%	913.376

* und hält gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 1 WpHG 913.376 Stück Aktien indirekt über seine 100% Gesellschaft New Energy Invest GmbH, Frankfurt

Mitteilungen über Anteilsbesitz

Folgende Aktionäre haben der Gesellschaft angezeigt, dass sie mittelbar oder unmittelbar folgende Stimmrechte an unserer Gesellschaft halten:

Taurus AG, Heidelberg (Deutschland) - Korrektur der Meldung vom 28. Oktober 2009

Die Taurus AG, Heidelberg (Deutschland), hat der Gesellschaft am 28. Oktober 2009 angezeigt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Greenwich Beteiligungen AG am 26. Oktober 2009 die Schwelle von 15% überschritten hat und am 26. Oktober 2009 15,018% (1.253.000 Stimmrechte) beträgt.

Taurus AG, Heidelberg (Deutschland)

Die Taurus AG, Heidelberg (Deutschland), hat der Gesellschaft am 28. Oktober 2009 angezeigt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Greenwich Beteiligungen AG am 26. Oktober 2009 die

Schwellen von 3%, 5%, 10% und 15% überschritten hat und am 26. Oktober 2009 15,018% (1.253.000 Stimmrechte) beträgt.

Daniel Dornier, USA

Daniel Dornier, USA, hat uns am 22. Oktober 2009 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Greenwich Beteiligungen AG am 21. Oktober 2009 die Schwelle von 3% unterschritten hat und zu diesem Tag 2,48% (207.000 Stimmrechte) beträgt.

Daniel Dornier, USA – Korrektur

Daniel Dornier hat uns am 8. Januar 2009 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Greenwich Beteiligungen AG am 29. Dezember 2008 die Schwelle von 3% überschritten hat und zu diesem Tag 4,88% (407.000 Stimmrechte, nicht 407.022 Stimmrechte) beträgt.

Daniel Dornier, USA

Daniel Dornier hat uns am 5. Januar 2009 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Greenwich Beteiligungen AG am 29. Dezember 2008 die Schwelle von 3% überschritten hat und zu diesem Tag 4,88% (407.022 Stimmrechte) beträgt.

Silvius Dornier, Deutschland

Silvius Dornier hat uns am 30. Dezember 2008 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Greenwich Beteiligungen AG am 29. Dezember 2008 die Schwelle von 3% unterschritten hat und zu diesen Tag 0,00% (0 Stimmrechte) beträgt.

Nachrichtlich

Nachfolgend sind die Directors`Dealings im Berichtsjahr aufgeführt:

Der Vorstand der Gesellschaft, Alexander Menche, hat der Gesellschaft am 17. August 2010 angezeigt, dass er am 16. August 2010 10.000 Stück Aktien der Greenwich Beteiligungen AG (WKN 126 211) zum Preis von jeweils Euro 1,15 Stück über die Börse Frankfurt veräußert hat.

Der Vorstand der Gesellschaft, Alexander Menche, hat der Gesellschaft am 12. August 2010 angezeigt, dass er am 11. August 2010 5.000 Stück Aktien der Greenwich Beteiligungen AG (WKN 126 211) zum Preis von jeweils Euro 1,50 sowie weitere 5.000 Stück Aktien der Greenwich Beteiligungen AG (WKN 126 211) zum Preis von jeweils Euro 1,45 über die Börse Frankfurt veräußert hat.

Der Vorstand der Gesellschaft, Alexander Menche, hat der Gesellschaft am 14. Juni 2010 angezeigt, dass er am 10. Juni 2010 5.000 Stück Aktien der Greenwich Beteiligungen AG (WKN 126 211) zum Preis von jeweils Euro 0,80 über die Börse Frankfurt erworben hat.

Der Vorstand der Gesellschaft, Alexander Menche, hat der Gesellschaft am 29. Oktober 2009 angezeigt, dass er am 28. Oktober 2009 10.000 Stück Aktien der Greenwich Beteiligungen AG (WKN 126 211) zum Preis von jeweils Euro 0,80 über die Börse Frankfurt erworben hat.

Der Vorstand der Gesellschaft, Alexander Menche, hat der Gesellschaft am 20. Oktober 2009 angezeigt, dass er am 20. Oktober 2009 10.000 Stück Aktien der Greenwich Beteiligungen AG (WKN 126 211) zum Preis von jeweils Euro 1,04 über die Börse Frankfurt erworben hat.

Der Vorstand der Gesellschaft, Alexander Menche, hat der Gesellschaft am 21. September 2009 angezeigt, dass er am 21. September 2009 15.000 Stück Aktien der Greenwich Beteiligungen AG (WKN 126 211) zum Preis von jeweils Euro 1,00 über die Börse Düsseldorf erworben hat.

Der Vorstand der Gesellschaft, Alexander Menche, hat der Gesellschaft am 7. September 2009 angezeigt, dass er am 2. September 2009 5.000 Stück Aktien der Greenwich Beteiligungen AG (WKN 126 211) zum Preis von jeweils Euro 1,00 über die Börse Düsseldorf erworben hat.

Der Vorstand der Gesellschaft, Alexander Menche, hat der Gesellschaft am 31. August 2009

angezeigt, dass er am 27. August 2009 4.200 Stück Aktien der Greenwich Beteiligungen AG (WKN 126 211) zum Preis von jeweils Euro 1,00 über die Börse Düsseldorf erworben hat.

Bericht über nahe stehende Personen:

Zu den nahe stehenden Personen, mit denen Geschäftsvorfälle verzeichnet wurden, zählen:

Der Vorstand der AG; mit diesem besteht ein Dienstvertrag, der zu den oben angegebenen Vorstandsbezügen führt.

Die Aufsichtsräte der AG; an diese wurden die oben angegebenen Bezüge gezahlt.

Aus dem Beteiligungsportfolio wurden von der Grünewald/Greenwich Beteiligungen AG GbR, Bad Vilbel, Erträge aus Beteiligungen in Höhe von TEUR 10 aus Vermietung und Verpachtung im Rahmen der Mitunternehmerschaft an der Gesellschaft vereinnahmt. Ferner wurde im Innenverhältnis ein Darlehen übernommen, das zum Stichtag mit TEUR 121 valutiert.

Es sind keine unüblichen Geschäfte mit nahe stehenden Personen zustande gekommen.

Die Gesellschaft hält zum 30.06.2010 insgesamt 93.791 Stück eigene Aktien.

Bilanzverlust

Der Verlustvortrag aus dem Vorjahr beträgt TEUR 4.377. Der Jahresüberschuss beträgt TEUR 108 (Vj.: TEUR 361). Insgesamt ergibt sich ein Bilanzverlust von TEUR 4.269.

Konzernabschluss

Die Gesellschaft ist Mutterunternehmen der BTH Bauträger GmbH, Frankfurt am Main, stellt aber einen Konzernabschluss aufgrund der für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns untergeordneten Bedeutung dieses Tochterunternehmens unter Anwendung des Wesentlichkeitsgrundsatzes der IFRS des International Accounting Standards Boards (IASB), wie sie in der EU anzuwenden sind, und in Anlehnung an § 296 Abs. 2 HGB nicht auf. Die BTH ist derzeit – wie auch im Vorjahr – nicht operativ tätig und erzielt keine Umsatzerlöse. Sie hat mit der Berichtsgesellschaft nur dahingehend Geschäftsbeziehungen, als die BTH Verbindlichkeiten gegenüber der Greenwich AG ausweist. Die Gesellschaft ist darüber hinaus zum Stichtag an keiner Gesellschaft mit mehr als 50% beteiligt und übt auch keinen beherrschenden Einfluss auf eine Beteiligung aus.

Aufstellung des Anteilsbesitzes zum 31. Dezember 2009 der wesentlichen Beteiligungen der Greenwich Beteiligungen AG

	Anteil am Gesamtkapital %	Eigenkapital 2009 TEUR	Jahresergebnis 2009 TEUR
BTH Bauträger GmbH, Frankfurt am Main	100,0 %	-1.472	948
CCP Systems AG, Stuttgart	49,5 %	2.237	32
InternetLive TV GmbH, Frankfurt	32,5 %	-56	-81
Labortechnik Tasler GmbH, Würzburg	20,0 %	290	-158
Grünewald/Greenwich Be- teiligungen AG GbR, Bad Vilbel	50,0 %	1.416	141
Cybits Holding AG, Frankfurt (vormals Reality Capital Partners AG)	5,6 %	4.065	-293
Web TV International GmbH & Co. KG, Kiel	25,0 %	25 ¹⁾	0 ¹⁾
Hydrodivide AG, Frankfurt	10,0%	-154 ¹⁾	-221 ¹⁾
B.n.L. Innovations GmbH, München	18,8%	-330	-179

1) Wert aus 2007, spätere Werte sind nicht verfügbar

Die nach § 161 AktG vorgeschriebenen Erklärungen zum Corporate Governance Kodex wurden am 11. Dezember 2009 von der Gesellschaft abgegeben und den Aktionären im Internet (www.greenwich-ag.de) zugänglich gemacht.

Frankfurt am Main, den 31. August 2010

Alexander Menche
Vorstand